

Die Corona-Pandemie und der daraus folgende Shutdown haben aufgezeigt, welche eklatanten Defizite es im Bereich des Online-Schoolings gibt. Es musste festgestellt werden, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler im Besitz des für das Home-Schooling erforderliche Equipment sind. Dies führte aufgrund der coronabedingten Schulabstinenz zu Beeinträchtigungen im Bildungserwerb, die weiter nachwirken.

In Braunschweig und Hamburg werden im Rahmen des Projekts „Hey Alter! Alte Rechner für junge Leute“ gebrauchte, aber noch funktionierende Laptops, Computer oder Tablets von Unternehmen, Institutionen und von privaten Haushalten gesammelt, fit gemacht und an Schülerinnen und Schülern verteilt, um Kindern und Jugendlichen aus finanziell schwachen Familien zu mehr Chancengleichheit zu verhelfen.

Wir regen daher an, dass sich die Stadt Halle (Saale) über das o. g. Projekt informiert, sich daran beteiligt und in diesem Zusammenhang geeignete Partner zur Umsetzung sucht, damit alle halleschen Schülerinnen und Schüler langfristig die technischen Voraussetzungen haben, um im Zeitalter der Digitalisierung nicht abgehängt zu werden.

gez. Andreas Wels
Fraktionsvorsitzender